

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, den 13. Februar 2020, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Friedrichsbaus, Friedrichstraße 2, Bühl

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:15 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|--|--|
| 1. Vorsitzender: | Hubert Schnurr, Oberbürgermeister |
| 2. Mitglieder des Technischen Ausschusses: | Dr. Margret Burget-Behm
Johannes van Daalen
Hans-Jürgen Jacobs
Franz Fallert
Prof. Dr. Karl Ehinger
Prof. Dr. Johannes Moosheimer
Peter Hirn
Timo Gretz
Thomas Wäldele
Peter Teichmann
Lutz Jäckel |
| 3. Gemeinderat: | Georg Schultheiß |
| 4. Verwaltung: | Hans-Wilhelm Juchem, OV Neusatz
Arnold Röhl, Ortsbeauftragter Oberbruch
Wolfgang Eller, FBL SBI
Barbara Thévenot, SBI, SE
Ulrike Kiewitt, SBI, SE
Stefan Falk, SBI, GIS
Klaus Dietsche, Tiefbau
Günther Straub, Stadtplanung, Protokollführer |
| 5. Zuhörer/innen, Pressevertreter: | keine Zuhörer, 2 Pressevertreter |

...

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 23. Januar 2020 gefassten Beschlüsse
2. Information über das gemeindliche Einvernehmen
Bauantrag auf Errichtung und Änderung von Werbeanlagen sowie Errichtung eines Carports in Bühl-Vimbuch, Im Hasengarten 3, Flst.Nr. 3140/6
3. Information über das gemeindliche Einvernehmen
Nachtrag zum Bauantrag, Anfrage auf Erhöhung der Wandhöhe in Bühl-Oberbruch
4. Information über das gemeindliche Einvernehmen
Bauantrag auf Teilabbruch des Pfortnergebäudes sowie
Information über das Kenntnissgabeverfahren von 2 Gebäuden, Schwarzwaldstraße 122 und 124, Flst.Nrn. 1827/2 und 1832, in Bühl-Neusatz
5. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses fest.

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 23. Januar 2020 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 23. Januar 2020 bekannt.

**2. Information über das gemeindliche Einvernehmen
Bauantrag auf Errichtung und Änderung von Werbeanlagen sowie Errichtung eines Carports in Bühl-Vimbuch, Im Hasengarten 3, Flst.Nr. 3140/6**

Oberbürgermeister Schnurr sagt, dass der Ortschaftsrat Vimbuch beraten und den Befreiungen zugestimmt hat. Stadtrat Moosheimer bestätigt dies. Da das Autohaus eine weitere Marke hinzubekommen habe, fordert der Hersteller weitere Werbemaßnahmen, denen man nach Sichtung zustimmen könne. Ihm wird von Frau Thévenot bestätigt, dass der Bebauungsplan „2. Gesamtänderung Hurst“ im Entwurfsstadium mit mehreren Stellungnahmen unterbrochen wurde. Ein geplantes großes Bauvorhaben wurde aufgrund von Bürger-Stellungnahmen nicht realisiert. Das Bebauungsplanverfahren werde bei Bedarf fortgeführt.

Stadträtin Burget-Behm wird bestätigt, dass der Technische Ausschuss und der Ortschaftsrat nur Kenntnis nimmt vom gemeindlichen Einvernehmen. Eine Abstimmung entfällt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt die Information zum gemeindlichen Einvernehmen, Bauvorhaben Im Hasengarten 3, Flst.Nr. 3140/6, zur Kenntnis auch im Hinblick auf die Befreiungen unter Berücksichtigung des anstehenden Änderungsverfahrens „2. Gesamtänderung Hurst“.

**3. Information über das gemeindliche Einvernehmen
Nachtrag zum Bauantrag, Anfrage auf Erhöhung der Wandhöhe in Bühl-Oberbruch**

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt den Ortsbeauftragten Röll und verweist auf die bekannte Neuansiedlung der Firma, die sich mit der Höhenentwicklung in die Umgebung noch einpasse.

Stadtrat Hirn ist erfreut über die Firmenansiedlung und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Mit der Höhenentwicklung könne man einverstanden sein.

Herr Ortsbeauftragte Röll sagt nach Aufforderung, dass er die Firmenansiedlung ebenfalls begrüße und er hoffe auf eine Lärmreduzierung.

Stadtrat Ehinger äußert sich erfreut über die Ansiedlung des neuen Fahrradunternehmens. Die Höhenentwicklung füge sich in die Umgebung ein. Ihm wird bestätigt, dass der Bauantrag laufe und voraussichtlich Mitte des Jahres der Baubeginn folgen könne.

Eine Abstimmung im Technischen Ausschuss entfällt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt die Information zum gemeindlichen Einvernehmen, Neubau eines Fahrradzentrums, Flst.Nrn. 2048/1, 2050 und 2051, in Bühl-Oberbruch zur Kenntnis auch im Hinblick auf die Befreiung von der Wandhöhe.

4. Information über das gemeindliche Einvernehmen, Bauantrag auf Teilabbruch des Pförtnergebäudes sowie Information über das Kenntnissgabeverfahren von 2 Gebäuden, Schwarzwaldstraße 122 und 124, Flst.Nrn. 1827/2 und 1832, in Bühl-Neusatz

Laut Oberbürgermeister Schnurr ist die Stadt Bühl rechtlich zur Genehmigung des Bauantrages verpflichtet, obwohl zivilrechtliche Gründe einer Realisierung im Wege stehen.

Stadtrat Fallert bedauert den gestellten Abbruchantrag, da dieser ohne ein Konzept für ihn keinen Sinn mache. Zudem gebe es wohl einen Investor aus der Region, der Erwerbsinteresse habe. Da das Kloster noch Eigentümer des Grundstückes sei, entfalle ein Abbruch. Laut Oberbürgermeister Schnurr ist kein weiterer Kaufinteressent bekannt.

Stadtrat Ehinger merkt an, dass erst noch die Zustimmung einer Fachbehörde vorliegen müsse.

Ortsvorsteher Juchem teilt nach einem Gespräch mit der Klosteroberin mit, dass die Kirche noch Eigentümer sei.

Stadtrat Moosheimer wird bestätigt, dass jederzeit auch Dritte einen Bauantrag stellen können. Stadtrat Jäckel wird vom Oberbürgermeister bestätigt, dass auf diesen Tagesordnungspunkt nicht verzichtet werden könne.

Der Technische Ausschuss nehme nur Kenntnis hiervon, eine Abstimmung entfällt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt die Information zum gemeindlichen Einvernehmen, Abbruchvorhaben Schwarzwaldstraße 122 und 124, Flst.Nrn. 1827/2 und 1832, zur Kenntnis.

5. Berichte und Anfragen

Berichte:

1. Vergaben des Oberbürgermeisters

Herr Schnurr trägt die Vergaben durch den Oberbürgermeister vor.

Anfragen:

-Keine-

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Protokollführer:

Günther Straub